

Stadt Biesenthal

1. Änderung der Satzung der Stadt Biesenthal zum Schutz von Gehölzen

Auf der Grundlage des § 3 Abs. 1 und § 28 (2) Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung und Bekanntmachung vom 18.12.2007 (GVBl. I/07, [Nr.19] S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Oktober 2018 (GVBl.I/18, [Nr. 23]) i.V.m § 29 (1) des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege vom 29.07.2009 (Bundesnaturschutzgesetz-BNatschG, BGBl. Teil I Nr. 51 zuletzt geändert durch Art. 1 G v. 15.9.2017 I 3434) i.V.m. § 8 (2) Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz-BbgNatschAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.01.2013 (GVBl. I/13, [Nr. 03], geändert durch Artikel 2 (5) des Gesetzes vom 25.01.2016 (GVBl/16, [Nr. 5]) i.V.m. den §§ 1, 4 und 5 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl I s. 174), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.07.2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32], hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal am die 1. Änderung der Satzung der Stadt Biesenthal zum Schutz von Gehölzen beschlossen.

Artikel 1

Die Satzung der Stadt Biesenthal zum Schutz von Gehölzen, beschlossen am 06.12.2018 von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal, wird wie folgt geändert.

Artikel 2

§ 3 Ausnahmen vom Anwendungsbereich wird wie folgt ergänzt:

(1) Diese Satzung findet keine Anwendung auf:

„6. Obstgehölze“

Artikel 3

§ 9 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten

Die 1. Änderung der Satzung der Stadt Biesenthal zum Schutz von Gehölzen tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt:

Biesenthal, den

Nedlin
Amtdirektor